Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **20 (1925)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS:

Die Trachten des Zürichbietes im Jahre 1925. Von Dr. Hermann Balsiger, Zürich. — Mitteilungen. — Literatur.

Abbildungen: Alte Wehntaler Tracht (4 Abb.); gegenwärtige Wehntaler Tracht; Rafzer Tracht; „Bure Feufi“-Tracht (3 Abb.); Arbeitstracht des Weinlandes (2 Abb.); sog. Marthaler Tracht (2 Abb.); Benkener Tracht (2 Abb.); Tracht als Arbeitskleid; neue Weinländer Tracht (5 Abb.).

Kunstbeilage: Weinländerin. Nach einem Gemälde von Adolf Holzmann, Andelfingen.

SOMMAIRE:

Les costumes populaires dans la campagne zurichoise en 1925. Par M. le Dr. Hermann Balsiger, Zurich. — Communications. — Bibliogr.

Illustrations: L'ancien costume du Wehenthal (4 reproductions); le costume actuel du Wehenthal; le costume de Rafz; le costume dit „Bure-Feufi“ (3 reprod.); costume de travail dans le vignoble (2 reprod.); le costume dit de „Marthal“ (2 reprod.); le costume de Benken (2 reprod.); costume national servant de costume de travail; le nouveau costume dans le vignoble (5 reprod.).

Supplément artistique: Vigneronne, d'après un tableau d'Adolphe Holzmann, Andelfingen.

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint 8 mal jährlich; Jahresabonnemente Fr. 6.— (Postabonnemente Fr. 6.20); Anzeigenverwaltung, Druck u. Verlag Frobenius A. G. Basel. — Die Mitglieder der Vereinigung erhalten die Zeitschrift unentgeltlich. Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement toutes les 6 semaines. Abonnement annuel, directement fr. 6.—, par la poste fr. 6.20. — Régie des annonces et édition Imprimerie Frobenius S. A. Bâle. — Les membres de la Ligue reçoivent le bulletin gratuitement.

Mitglieder des Zentralvorstandes. — Membres du Comité central.

Obmann:	Herr Dr. G. Boerlin, Basel, Bäumleingasse 1.	Herr Dr. K. Guggenheim-Zollikofer, St. Gallen-St. Georgen.
Statthalter:	„ Arist Rollier, Bern, Gesellschaftsstrasse 15.	„ Nikolaus Hartmann, Architekt, St. Moritz.
Säckelmeister:	„ Louis La Roche, Vize-Direktor, d. Schweiz. Bankvereins, Basel.	„ Werner Kaufmann, Architekt, Frauenfeld.
Schreiber:	„ Dr. E. Leisi, Frauenfeld.	M. le Prof. Dr. Gustave Krafft, Lausanne, 36, Avenue du Léman.
Mitglieder:	„ W. Amrein, Luzern, Gletschergarten.	Herr Dr. Eug. Müller, Redakteur, Schaffhausen.
	„ R. Bühler, Fabrikant, Winterthur.	M. Paul de Pury, Directeur de la Société de Banque Suisse, Neuchâtel.
	„ Dr. J. Coulin, Redakteur, Basel.	Herr Dr. Otto Tobler, Trogen.
	„ R. Greuter, Direktor der Gewerbeschule, Bern.	„ Ad. Weibel, Maler, Aarau.

Obmänner der Sektionen. — Les présidents des sections.

Aargau:	Herr Karl Ramseyer, Architekt, Aarau, Balänenweg 8.
Appenzell A.-Rh.:	„ Dr. Otto Tobler, Obergerichtsschreiber, Trogen.
Basel:	„ Rud. Dürrwang, Kunstmaler, Neu-Münchenstein.
Bern:	„ Arist Rollier, Gerichtspräsident, Bern, Gesellschaftsstrasse 15
Fribourg:	M. Romain de Schaller, architecte, Fribourg, Grand'Rue.
Genève:	„ Paul Aubert, architecte, Genève, Rue Puits-St. Pierre.
Graubünden:	Herr Otto Schäfer, Architekt, Chur.
Innerschweiz:	„ Wilhelm Amrein, Luzern, Gletschergarten.
Neuchâtel:	M. Ch. H. Matthey, architecte, intendant des bâtiments de l'Etat, Neuchâtel, Maujobia 9.
Schaffhausen:	Herr August Schmid, Kunstmaler, Diessenhofen.
Solothurn:	„ Ernst Allemann, Rektor, Olten.
St. Gallen:	„ Dr. jur. Karl Guggenheim, St. Gallen-St. Georgen, Möslengeweg 9.
Thurgau:	„ Werner Kaufmann, Architekt, Frauenfeld.
Vaud:	M. Georges Mercier, architecte, Lausanne.
Wallis:	Herr Domherr D. Imesch, Sitten.
Zürich:	„ E. Usteri-Faesi, Architekt, Zürich, Talacker 5.

Anmeldung neuer Mitglieder bitten wir zu adressieren an die
Kontrollstelle der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz, Basel
Markircherstrasse 22 — Postscheckkonto V 3563.

Lichtbilderstelle und Auskunft: Basel, Markircherstrasse 22.

Les inscriptions doivent être adressées au
Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“, Bâle
22, Markircherstrasse - Compte de chèques postaux V 3563.

Office central de clichés pour projections — Renseignements: 22, Markircherstrasse à Bâle.